

RUNDSCHAU

Land Wursten



Mitteilungen und Anzeigen für Cappel, Dorum, Midlum, Misselwarden, Mulsum, Padingbüttel und Wremen

Nr. 5 Juni 2005

In dieser Ausgabe

| | |
|-------------------------|----|
| Mitleid | 1 |
| Gemeinderats-Mitglieder | 2 |
| Sauberes Dorum | 4 |
| Feuerwehr | 5 |
| CDU-Landtagsfahrt | 7 |
| Es gibt viel Positives | 8 |
| 1. JU-Weser-Cup | 9 |
| Aus der Fraktion | 9 |
| Frauenunion | 10 |
| Ehrungen | 10 |
| Positive Bilanz | 11 |
| Neuer Vorstand Wremen | 12 |
| Vockert | 13 |
| Termine | 13 |
| Biallas | 14 |
| Mittelstandspolitik | 15 |
| CDU-Sommerfest | 16 |
| Senioren-Union | 16 |
| Impressum | 16 |

Sommerfest
der
CDU Land Wursten
am 21. August um
11.00 Uhr im
Amtsgarten Dorum

Mitleid bekommt man geschenkt

Liebe Leserin, lieber Leser in Land Wursten.

Die Stimmung in unserem Land wird von vielen schlechter geredet als sie ist. Es ist klar, dass vieles nicht in Ordnung ist. Das was schlecht ist, müssen wir ändern.

Zum Beispiel sind die hohen Arbeitslosenzahlen das größte Problem, und wir müssen dafür möglichst schnell eine Lösung finden. Dies gelingt uns aber nicht, indem wir die Unternehmer als „unsozial“ bezeichnen und den Kapitalismus diffamieren. Wir brauchen Unternehmer und Investoren mehr als je zuvor. Auch sind Gewerkschaftsfunktionäre keine Plage.

Die Zukunft wird so aussehen, wie wir sie gestalten.

Solch große Probleme wie die Massenarbeitslosigkeit löst man nur gemeinsam und nicht, indem man Personen oder Institutionen, die dort involviert sind, verunglimpft.

Was wir brauchen, ist eine andere Stimmung – eine Aufbruchstimmung. Dazu benötigen wir alle mehr Vertrauen in die Strukturen und in die

Politik aber auch in die eigene Leistungsfähigkeit.

Uns Deutschen fehlt das Selbstvertrauen. Wir sind durch die Politik der letzten Jahre zu einem Volk der Bedenkenträger geworden. Bevor wir etwas anfangen, werden erst einmal alle negativen Möglichkeiten analysiert und nicht die Chancen eines Erfolges bewertet. Dies ist die Folge eines ausgeuferten Sozialstaates. Keiner geht ein Risiko ein. Niemand wagt etwas. Nur wer wagt kann auch gewinnen. Wer nichts tut wird nichts erreichen. An diesem Punkt sind wir. Daher bewegt sich so gut wie nichts.

Die, die etwas tun und Erfolg haben, werden beneidet und beschimpft, weil es ihnen finanziell oder wirtschaftlich besser geht.

Außerdem wird diesen Unternehmen oder Unternehmern unsoziales Verhalten vorgeworfen, wenn sie im Rahmen marktwirtschaftlicher Anforderungen des globalen Wettbewerbs unternehmerische Entscheidungen gegen den Standort Deutschland oder für Entlassungen treffen müssen.

Sozial ist was Arbeit schafft. Nur Unternehmer und Unternehmen schaffen



Hans-Jürgen Iben,
Stellvertretender
Bürgermeister

Arbeitsplätze oder sichern diese. Allerdings vernünftigerweise unter sozialen und marktwirtschaftlichen Bewertungen. Unternehmen müssen Gewinne machen, um zu investieren und um zu existieren. Dies bedeutet manchmal, ein Unternehmen mit weniger Personal am Markt zu halten.

Mit welchem Einsatz und mit welchem Risiko die vielen Selbstständigen und mittelständischen Unternehmen mit ihren Arbeitnehmern sich am Markt behaupten müssen, interessiert keinen und wird von keinem hinterfragt.

Manch Handwerksmeister und selbstständiger Unternehmer hat einen deutlich geringeren Stundenlohn als seine Mitarbeiter. All sein Hab und Gut hat er an die Geldgeber (Banken) verpfändet, nur um seinen Betrieb und seine Mitarbeiter weiter zu halten. Es gibt nur ganz wenige Manager oder auch Unternehm- →

CDU-Ratsmitglieder in den Gemeinden

Liebe Leserin, lieber Leser,
in dieser und in der nächsten Folge der Rundschau stellen wir Ihnen die Ratsmit-

glieder und kooptierten Mitglieder der Räte der einzelnen Gemeinden vor. Sie können diese dann bei Wün-

schen und Problemen gerne ansprechen.

Die CDU-Ratsmitglieder sind immer für Sie da.

Fußballturnier – 1. JU-Weser-Cup
Sa., 9. Juli 2005, Padingbüttel
Infos/Anmeldungen:
Lüder Menke (0 47 05 / 81 02 33)

Ratsmitglieder Gemeinde Mulsum und Cappel

Hartwig Sierk

Adresse
Im Dorfe 5
27632 Mulsum
Telefon (0 47 42) 5 06

E-Mail
sierk@ewetel.net

Beruf
Landwirt

Arbeitsbereiche
Mitglied im Rat der Gemeinde Mulsum



Jörg Schwerdts

Adresse
Großbütteler Weg 2
27632 Cappel
Telefon (0 47 41) 41 39
Telefax (0 47 41) 29 60

E-Mail
info@schwerdts-gartenbau.de

Beruf
Gärtnermeister

Arbeitsbereiche
Stellv. Bürgermeister der Gemeinde Cappel; Mitglied im Rat und im Bau-, Wege- und Umweltausschuss der Gemeinde Cappel; Kooptiertes Mitglied im Feuerschutzausschuss in der Samtgemeinde

Karl Burgdorf

Adresse
Hinter der Kirche 14
27632 Cappel
Telefon (0 47 41) 13 01

Beruf
Bankkaufmann

Arbeitsbereiche
Fraktionsvorsitzender der Gemeindefraktion; Mitglied im Rat und Sozialausschuss der Gemeinde Cappel; Mitglied im Rat und Vorsitz im Feuerschutzausschuss der Samtgemeinde

Lothar Schwetscher

Adresse
Rosenstraße 5
27632 Cappel
Telefon (0 47 41) 31 73

Beruf
Fliesenleger

Arbeitsbereiche
Mitglied im Rat und im Bau-, Wege- und Umweltausschuss der Gemeinde Cappel

FORTSETZUNG VON SEITE 1:

Mitleid bekommt man geschenkt

mer von Betrieben, die, neben den rein marktwirtschaftlichen Überlegungen,

nicht an ihre Beschäftigten denken.

Wenn aber unsere Leistungsträger und Kapitalgeber durch unüberlegte oder auch gezielte Kampagnen ei-

ner Neiddebatte ausgesetzt werden, wird dies unserem Land mehr schaden als nützen. Wir müssen wieder die Ärmel hochkrepeln und gemeinsam die Probleme an-

packen, die insbesondere in unseren Köpfen vorhanden sind. Mitleid bekommt man geschenkt, Neid muss man sich hart erarbeiten. ♦

EUER HANS-JÜRGEN IBEN

Torsten Appel

Zimmerei & Holzbau GmbH

Holzrahmen & Massivhausbau
Türen & Fenster
Reparaturservice rund ums Haus



Speckenstraße 36a · 27632 Dorum
Büro: Tjüchenweg 4
Telefon 0 47 42 / 25 47 90 · Telefax 25 47 91
Mobil 01 71 / 6 92 94 85 · www.zimmerei-appel.de

Renovieren und
Gestalten mit Lust
und Tiebe



Andreas Tiebe GmbH

Im Speckenfeld 9, 27632 Dorum
Tel. (04742) 92 20 56

Fassadenanstrich und
Wärmedämmverbund-Systeme
 Insektenschutzgitter

Bodenbeläge aller Art
 Maler- und Tapezierarbeiten

CDU-Ratsmitglieder in den Gemeinden

Ratsmitglieder Gemeinde Wremen



Hanke Pakusch

Adresse
 Üterlüe Specken 35, 27638 Wremen
 Telefon (0 47 05) 95 00 40
 Telefax (0 47 05) 95 00 41

E-Mail
 hpakusch@t-online.de

Beruf
 Elektromeister

Arbeitsbereiche
 Mitglied im Rat, im Ausschuss für Soziales und im Bauausschuss der Gemeinde Wremen; Mitglied im Rat, Bau- und Feuerschutzausschuss der Samtgemeinde

Erhard Djuren

Adresse
 Üterlüe Specken 77
 27638 Wremen
 Telefon (0 47 05) 3 40

Beruf
 Landwirt und Fischer

Arbeitsbereiche
 Stellv. Bürgermeister und stellv. Fraktionssprecher; Mitglied im Rat, im Verwaltungsausschuss und Vorsitzender im Wegeausschuss der Gemeinde Wremen; Mitglied im Rat, Bau- und Feuerschutzausschuss der Samtgemeinde

Ratsmitglieder Gemeinde Misselwarden



Detlef Meyer

Adresse
 Harmsbüttel 1
 27632 Misselwarden
 Telefon (0 47 42) 18 36
 Mobil (01 71) 9 38 62 42

E-Mail:
 harmsbüttel@hotmail.com

Beruf
 Landwirt

Arbeitsbereiche
 2. stellv. Bürgermeister Mitglied im Rat der Gemeinde Misselwarden



Hermann Möhlmann

Adresse
 Misselwarden Altendeich 4
 27632 Misselwarden
 Telefon (0 47 42) 17 93
 Telefax (0 47 42) 25 30 83

E-Mail: alterdeich@t-online.de

Beruf
 Kapitän (A6) zur See a.D.

Arbeitsbereiche
 Bürgermeister und Mitglied im Rat der Gemeinde Misselwarden; Oberdeichgräfe Land Wursten

Eide Dücker

Adresse
 Engbüttler Straße 1
 27632 Misselwarden
 Telefon (0 47 42) 3 00

Beruf
 Landwirt

Arbeitsbereiche
 Stellv. Fraktionssprecher und Mitglied im Rat der Gemeinde Misselwarden



Jens Wetter

Adresse
 An der Kreisstraße 3,
 27632 Misselwarden
 Telefon (0 47 42) 4 07
 Telefax (0 47 42) 25 39 48

Beruf
 Landwirt

Arbeitsbereiche
 Allgem. Verwaltungsvertreter des Bürgermeisters; Fraktionssprecher und Mitglied im Rat der Gemeinde Misselwarden; Kooptiertes Mitglied im Bauausschuss in der Samtgemeinde

Abnehmen mit LowFett 30

Es wird Sommer, Mädels...

Die LowFett 30 Kurse in:
Dorum: Mittwochs, 10.00 & 19.00 Uhr im Schützenhaus, Bahnhofstr.
Nordholz: Donnerstags, 10.00 & 19.00 Uhr Lokal „Stadt Frankfurt“, Mühlenstr. 31

Informationen & Anmeldung:
www.sonja-ampf.de
 ☎ (04742) 25 31 63

STIFTUNG WARENTEST
sehr empfehlenswert
 Im Test: 80 Diäten

test Sonderheft Test Spezial
www.test.de

Der TAXIRUF in Land Wursten

über 10 Jahre

Wichtige Termine bitte vorbestellen!

Taxi-Großbraumtaxi
 1-8 Personen

Kranken- und Dialysefahrten (sitzend), Bahnhof- und Flughafenzubringerdienst, Einkaufs- und Besorgungsfahrten, Kurierfahrten Mietwagen (Vermittlung)

Jörg Johanns
 Speckenstraße 37
 27632 Dorum

☎ (0 47 42) 21 21 · Fax (0 47 42) 22 52
 E-Mail: TaxirufLandWursten@t-online.de

CDU-Ratsmitglieder in den Gemeinden

Ratsmitglieder Gemeinde Padingbüttel

Heinz Luther

Adresse
Padingbüttler Strich 40
27632 Padingbüttel
Telefon (0 47 42) 12 21

Beruf
Landwirt

Arbeitsbereiche
Mitglied im Rat der Gemeinde
Padingbüttel



Eide Lübs

Beruf
Landwirt

Arbeitsbereiche
Fraktionssprecher und
Mitglied im Rat der Gemeinde
Padingbüttel; Mitglied im Rat
und Schulausschuss der
Samtgemeinde

Adresse
Lübsweg 3
27632 Padingbüttel
Telefon (0 47 42) 6 80



**Rainer
von Glahn**

Beruf
Polizist

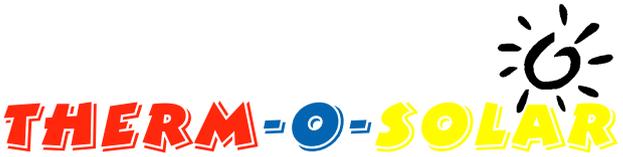
Arbeitsbereiche
Mitglied im Rat der Gemeinde
Padingbüttel

Adresse
Mojeweg 20
27632 Padingbüttel

Hotel-Gasthof Deutsches Haus
Inh.: Hermann Schade
27632 Dorum / Nordseeheilbad
Absumer Straße 4 · Telefon (0 47 42) 4 58 · Fax (0 47 42) 25 36 44

Gästezimmer
Klubraum für Familien-
und Geschäftsfeiern bis
zu 65 Personen
Täglich Mittagstisch
Gutbürgerliche Küche
Mittwoch Ruhetag





- Sonnenenergie •
- Wärmetechnik •
- Sanitäre Anlagen •

Oliver Wrobel

27632 Dorum · Speckenstraße 38
Tel. 0 47 42 / 2 54 00 88 · Fax 0 47 42 / 2 54 00 98
Mobil 0170 / 3 82 76 80
www.therm-o-solar.de

Müllsammelaktion in Dorum großer Erfolg

Wie auch im letzten Jahr trafen sich einige Dorumer Bürger – insbesondere viele Kinder und Jugendliche – am 2. April vor dem Rathaus wieder zu einer Müllsammelaktion in Dorum. Der Ratsherr und Vorsitzende des Ausschusses für Hafenanliegenheiten, Dorfverschönerung, Soziales und Bürgerbelange, Hans-Wilhelm Buddelmann, hatte diese Aktion mit Unterstützung der Verwaltung organisiert. Alle Vereine und Institutionen wie die Feuerwehr, das Rote

Kreuz, die DLRG, die Sportvereine und die Jugendfreizeitstätte waren vertreten.

Das Engagement von Frau Speer, der Leiterin der Jugendfreizeitstätte, von dem Jugendwart und den Betreuern der Jugendfeuerwehr mit ihren Kindern und Jugendlichen sei hier besonders zu erwähnen. So ein freiwilliger Einsatz für das Allgemeinwohl ist heute leider nicht mehr selbstverständlich. Dies veranlasste Dorums Bürgermeister



Klaus Seier und seinen Stellvertreter Hans-Jürgen Iben, allen Jugendlichen einen Gutschein über 4,00 Euro zum Einkauf bei Brüning

und Tom Wörden zu spendieren. Die „Rundschau“ bedankt sich ganz herzlich bei den Helfern der Müllsammelaktion. ♦

Land Wursten

Die Feuerwehr nimmt auch soziale Aufgaben wahr



**Ortsbrandmeister
Benno Schumacher**

Auf der Frühjahrstagung der Freiwilligen Feuerwehr Land Wursten am 4. März 2005 in der Heinz-Pache-Halle wurden die Aufgaben und die Leistungsfähigkeit der Feuerwehr sehr deutlich.

In seinem Jahresbericht erläuterte der Ortsbrandmeister Benno Schumacher die wesentlichen Geschehnisse aus dem Jahre 2004.

In der aktiven Abteilung der Feuerwehr Dorum sind 46 Mitglieder, davon sind fünf weiblich. Drei Kameraden sind aus beruflichen Gründen beurlaubt und zwei Kameraden werden passiv geführt.

In der Altersabteilung befinden sich zurzeit fünf Kame-

raden. 200 Bürger unterstützen die Arbeit der Feuerwehr durch finanzielle Zuwendungen als fördernde Mitglieder.

In der Atemschutzabteilung sind zurzeit 16 Kameraden mit gültiger Untersuchung tätig. sechs Mitglieder der Jugendfeuerwehr sind 2004 in den aktiven Dienst eingetreten. Alle haben ihren Grundlehrgang mit Erfolg absolviert und haben sich gut integriert.

Zwölf Jahre haben Benno Schumacher und Hans-Helmuth Heins gemeinsam die Feuerwehr geführt. Für diese lange und fruchtbare Zeit der Zusammenarbeit zum Wohle der Feuerwehr Dorum bedankte sich Benno Schumacher während seines Berichtes noch einmal. In 2004 wurde Ralf Schwensfeier zum stellvertretenden Ortsbrandmeister gewählt. Der langjährige Gerätewart Jörg Johanns

musste nach über 13 Jahren Tätigkeit aus beruflichen Gründen ebenfalls seinen Posten zur Verfügung stellen. Auch Jörg Johanns sprach der Ortsbrandmeister seinen herzlichen Dank im Namen der Feuerwehr aus. Insgesamt wurde die Dorumer Feuerwehr im Jahre 2004 zu 40 Einsätzen gerufen. Davon waren sechs Brandeinsätze, acht allgemeine technische Hilfeleistungen, fünf Einsätze bei Verkehrsunfällen, vier Einsätze bei Ölspuren, zwei Einsätze bei Ölunfällen, vier Sicherheitswachen, drei Umzugsbegleitungen, zwei Notöffnungen von Haustüren, vier Fehlalarme, eine Personensuche „Felix“ und eine Einsatzübung. In diesem Zusammenhang erinnerte der Ortsbrandmeister noch einmal an den Einsturz des Festzeltes beim Strandfest in Dorum-Neufeld.



**Stellv. Ortsbrandmeister und
Jugendwart Ralf Schwensfeier**

Weiterhin wurden in dem Berichtsjahr 47 Ausbildungsdienste durch die Gruppenführer, dem stellvertretenden Ortsbrandmeister und durch den Ortsbrandmeister durchgeführt. An diesen Diensten nahmen im Durchschnitt 26 Kameraden teil. Dies stellt eine Dienstbeteiligung von 56,5 % dar.

Zu der ortsinternen Ausbildung gehört auch die Überprüfung der 187 Löschwasserentnahmestellen und Hydranten. Diese müssen auch jährlich winterfest gemacht werden. Diese Arbeiten dauern ca. 15 Minuten je Hydrant plus der notwendigen Do- →



FORTSETZUNG SEITE 6

HAUSVERWALTUNG ist Vertrauenssache!

- + **Komplettservice**
- + **günstige Versicherungsprämien** durch Rahmenvereinbarung
- + **eigener Hausmeisterdienst**
- + **Glasversicherung** für Wohn- und Geschäftsgelände über den **Glasschutzverein Unterweser VVaO**

Ed. Rosenberg KG

Wiener Straße 6 · Bremerhaven · Telefon 30 04 60
www.rosenberg-gruppe.de



**Bau- + Möbeltischlerei
Bestattungen**

Rolf Ahrens

27638 Wremen

**Fenster und Türen nach Maß,
Innenausbau, Treppen, Möbel, Rolläden,
Wintergärten, Verglasungen**

Wurster Landstraße 166 • 27638 Wremen
Tel. 0 47 05/2 36 • Fax 0 47 05/7 95 • Mobil 01 71/8 12 65 13

Land Wursten

FORTSETZUNG VON SEITE 5:

Feuerwehr

kumentation. Für den selbstlosen Einsatz der Feuerwehrkameraden bei jeder Tages- und Nachtzeit bedankte sich der Ortsbrandmeister.

Bei der überörtlichen Ausbildung konnten folgende Kameraden ihren Ausbildungsstand verbessern: Frek Siemsglüß (Grundlehrgang), Stefanie Rändel (Grundlehrgang), Christina Juhl (Grundlehrgang), Patrick Kranz (Grundlehrgang), Tobias Weirich (Grundlehrgang), Lennart Engberding (Grundlehrgang), Jan-Philipp Engberding (Truppführer-Lehrgang), Jan-Hendrik Sibberns (Truppführer-Lehrgang), Christian Schmidt (Truppführer-Lehrgang), Norbert Fiehn (Maschinen-Lehrgang), Thomas

Merchel (Grundlehrgang Gefahrgut), Christian Valentowicz (Grundlehrgang Gefahrgut), Alf-Erik Lettmann (Technische Hilfeleistung), Benjamin Kapahnke (Technische Hilfeleistung), Jan-Hendrik Sibberns (Atemschutz Geräteträger) und Silvia Böden (Sprechfunker-Lehrgang).

Alle haben die Prüfungen mit guten Noten abgeschlossen. Bei den Anschaffungen erwähnte Benno Schumacher die Ausrüstung aller Neuzugänge aus der Jugendfeuerwehr mit dem Feuerwehrschutzanzug in Höhe von ca. 750 Euro pro Person.

Von der Samtgemeinde wurden drei Funkmeldeempfänger geliefert und weitere fünf über ebay aus Mitteln der Kameradschaftskasse ersteigert, damit alle Kameraden

ausgerüstet werden konnten. Ein neues Tanklöschfahrzeug, welches für dieses Jahr bestellt wurde, ist mittlerweile schon da. Es soll mit einer Feier noch öffentlich übergeben werden. In diesem Zusammenhang bedankte sich der Ortsbrandmeister bei der Samtgemeindeverwaltung, dass es trotz leerer Kassen gelungen ist, immer die notwendigen Ausrüstungen für die Feuerwehr zu beschaffen. Auch die gute Zusammenarbeit mit dem Ortsamtsleiter Hans Hey würdigte Benno Schumacher mit einem herzlichen Dank. Aufgrund der guten Leistungen in der Feuerwehr wurden folgende Kameraden befördert: Michael Ginthum (Hauptfeuerwehrmann), Erwin Stüben-Schüssler (Hauptfeuerwehrmann) und Alf-Eric Lettmann (Hauptfeuerwehrmann).

Folgende Kameradinnen und Kameraden wurden in das Anwärterverhältnis übernommen: Christiana Juhl (Feuerwehrfrau anwärterin), Stefanie Rändel (Feuerwehrfrau anwärterin), Lennart Engberding (Feuerwehrmann anwärter) und Tobias Weirich (Feuerwehrmann anwärter). Der stellvertretende Ortsbrandmeister und Jugendwart Ralf

Schwensfeier berichtete über die sehr aktive und starke Gruppe der Jugendfeuerwehr. Sie besteht aus acht Jugendfeuerwehrfrauen und 16 Jugendfeuerwehrmännern. Dies ist nicht nur eine zahlenmäßig starke Truppe im Verhältnis zu den 46 aktiven Feuerwehrmännern, wie ich selbst bei der Müllsammelaktion „Sauberes Dorum“ feststellen konnte. Die Jugendfeuerwehr trifft sich jeden Freitag um 18.00 Uhr zu ihren Übungsabenden. Die Feuerwehr erfüllt mit ihren Aktivitäten nicht nur eine Aufgabe für alle Bürger, indem sie in Notsituationen hilft, sondern sie erfüllt auch eine soziale Aufgabe, indem sie insbesondere Jugendlichen eine Gemeinschaft und eine sinnvolle Aufgabe in der Gemeinschaft bietet. Dies kann gerade in der heutigen Zeit nicht hoch genug geschätzt werden.

Die Redaktion gratuliert allen geehrten und beförderten Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmännern und bedankt sich bei den Verantwortlichen, insbesondere bei dem Ortsbrandmeister Benno Schumacher, für den selbstlosen und ehrenamtlichen Einsatz für die Allgemeinheit. ♦

HANS-JÜRGEN IBEN



Das neue Tanklöschfahrzeug TFL 16/25

FRISCHFISCH • RÄUCHERFISCH • SALATE
KRABBen • AALE • MARINADEN

Das besondere Angebot: 10 Matjesfilets, zart und mild, Topf nur 3,- €

Für die Heimfahrt verpacken wir Ihre Ware kostenlos mit Eis.

KRABBen-BREMER

Dorum-Blickhausen
Telefon (04742) 332

an der Hauptstraße
Dorum – Dorum-Neufeld



Ab 17. März
wieder geöffnet

Land Wursten

CDU Land Wursten nach Hannover unterwegs

23 Teilnehmer konnte der 1. Vorsitzende der CDU Land Wursten, Hans-Jürgen Iben, und der Organisator, Lüder Menke, am Mittwoch, den 18. Mai 2005, gut gelaunt um acht Uhr zur Besichtigungsfahrt nach Hannover begrüßen. Nach einer gemütlichen Busfahrt in einem komfortablen Reisebus und einer kurzen Pause auf der Raststätte Allertal trafen die Teilnehmer um kurz nach halb zwölf am verhüllten Leineschloss in Hannover ein. Da noch etwas Zeit bis zur eigentlichen Landtagsbesichtigung war, konnten wir dann auch noch zu einem Mittagessen in die Innenstadt schlendern. Natürlich nutzten einige Teilnehmer die zur Verfügung stehende Zeit zu einem gemütlichen Stadtbummel.

Nach der wohlverdienten Stärkung traf man sich dann, um endlich unser Landesparlament und die Arbeit unserer Landtagsabgeordneten in Augenschein nehmen zu können. Nach einer kurzen, aber informativen Einweisung durch einen Mitarbeiter der Landtagsverwaltung sahen wir einen kurzen und sehr inhaltsreichen Film über die Ar-



beit des Landtages. Dieser Film verschaffte uns einen kleinen Überblick über die verschiedenen landespolitischen Themenfelder.

Nach dem Film durften wir uns auf der Zuschauertribüne eine Stunde lang eine Plenarsitzung anschauen. An diesem Tag leitete unsere Landtagsabgeordnete und Vizepräsidentin Astrid Vockert die Plenarsitzung. Um ehrlich zu sein, waren wir doch ein wenig überrascht, dass so viele Abgeordnete der Plenarsitzung beigewohnt haben. Unsere Verwunderung stützte sich auf unsere Vermutung, dass die zu behandelnden Themen nicht wirklich spannend seien und somit die Abgeordneten nicht wirklich zur Teilnahme ermuntern. Aber

unsere Vermutung, dass diese Sitzung langweilig und für uns nicht wirklich interessant werden sollte, verflüchtete sich glücklicherweise sehr schnell. Aber wer bitte rechnet bei dem Tagesordnungspunkt „Gemeinsame Anstalt öffentlichen Rechts für Statistik in Bund und Ländern“ mit einer lebhaften Debatte, in der sogar der zuständige Fachminister das Wort ergreift?!

Auffällig war es dennoch, dass die Abgeordneten einen „eingebauten Mechanismus“ hatten, denn sobald ein Abgeordneter einer Fraktion seinem Fraktionskollegen Applaus spendete, fühlten sich die anderen Fraktionskollegen ebenso zu dieser Aufgabe verpflichtet. So konnte

man auch auf der Zuschauertribüne von einem Teilnehmer ein nicht so ganz ernst gemeintes „Ach so, das nennt man wohl Fraktionszwang“ hören. Nach der Teilnahme an der Plenarsitzung stand eine Diskussionsrunde mit Abgeordneten auf dem Programm. An dieser Diskussionsrunde nahmen unsere Landtagsabgeordnete Astrid Vockert und der jüngste Abgeordnete des Landtags, das FDP-Mitglied Jan-Christoph Oetjen, sowie der SPD-Abgeordnete Rudolf Robbert teil.

Da Herr Oetjen im Ausschuss für „ländlichen Raum, Landwirtschaft, Forsten und Verbraucherschutz“ – einen für unsere Region eigentlich sehr wichtigen Ausschuss – als stellvertretender Vorsitzender agiert und selbst von einem landwirtschaftlichen Betrieb stammt, lag es auf der Hand, ihn über die aktuelle Landwirtschaftspolitik zu befragen. Bei dieser Gelegenheit stellte Oetjen klar, dass für ihn die Größe eines Betriebs nicht das „Überleben“ auf Dauer sichern könne, sondern nur ein verantwortungsvoller Umgang mit →

FORTSETZUNG SEITE 8


HANSE KONTOR
 Versicherungsmakler
 Lüder Menke e. K.
 Rheinstraße 29
 D-27570 Bremerhaven
 Telefon: 0471 - 2 50 33
 Telefax: 0471 - 2 50 35
 Mobil: 0171 - 3 80 25 18
 e-mail: lueder.menke@t-online.de
 www.hanse-finanz-kontor.de


Detlef Melzer GmbH
Dachdeckermeister
 Steildach / Flachdach • Neubau / Dachsanierung
 Dachreparaturen • Asbestsanierung • Bauklempnerei
 Fassadenverkleidung • Dachflächenfenster
 Am Büttel 10 a • 27632 Dorum
Telefon 0 47 42 / 92 22 13

Brille & Mehr

 • Uhren
 • Schmuck
 • Porzellan
 • Bestecke

 Inhaber Harjo Dahl
 Am Markt 2 • 27632 Dorum
 Telefon (0 47 42) 3 68

Gemeinde Dorum

Es gibt viel Positives



Klaus Seier,
Bürgermeister

Es ist schon recht ermutigend, zu sehen, wie

- sich junge Menschen aus der Dorumer Jugendfreizeitstätte unter der Anleitung von Frau Speer engagieren, um ihr Jugendheim selbst herzurichten ...
- junge Menschen in der Jugendfeuerwehr mit „Feuer“-eifer dabei sind, das mitzubekommen, was die älteren Kameraden schon können ...

- sich junge Menschen z. B. im Wurster Reitclub selbst zur Verfügung stellen, um mit den „Kleinen“ die ersten Voltigierkünste zu trainieren ...
- junge Väter und Mütter ihren „Pöksen“ im TuS Dorum das an sportlicher Ertüchtigung übermitteln, was ihnen selbst einmal beigebracht wurde ...
- erfahrene Schützen sich in die Jugendarbeit einbringen und viele Stunden Freizeit opfern ...
- mit viel Liebe und Sachverstand in der DLRG und dem DRK die Jugendlichen angesprochen werden ...

- beim Angelsportverein den Kindern der Bezug zur Kreatur und zur Natur erklärt wird ...
 - und letztlich auch, mit welchem Einsatz sich immer noch Lehrerinnen und Lehrer um die ihnen anvertrauten „Gören“ kümmern ...
- So ganz mutlos müssen wir dann nicht werden, wenn wir „Alten“ so manches Fehlverhalten unserer „Kids“ registrieren (was sie bekanntlich nie von uns selbst abgesehen haben können: Nein, wir waren immer Vorbilder!!). Ich habe es am eigenen Leibe mitbekommen: wenn man sich mit den Heranwachsenden

**Klaus Seier:
Wenn man sich mit den Heranwachsenden beschäftigt, erhält man auch meistens positive Reaktion**

beschäftigt, dann erhält man meistens auch positive Reaktionen – mit Vorurteilen kommen wir genau so weit, wie früher unsere Eltern bei uns.

Wie sagte Heinrich Böll: Wir ahnen gar nicht, wie schnell der große Kredit verspielt ist, den die Kinder uns geben!! Ja, so ist das. ♦

EUER KLAUS SEIER

FORTSETZUNG VON SEITE 7:

CDU unterwegs

den vorhandenen wirtschaftlichen und ökologischen (Weidefläche) Mitteln. Unsere Landtagsabgeordnete Astrid Vockert ging sehr detailliert auf unsere Fragen bezüglich der miserablen Haushaltslage, des Bürokratieabbaus und auf das Verhalten der Abgeordneten während einer Plenarsitzung ein und erhielt sogar teilweise Unterstützung von ihrem SPD-Kol-

legen. Frau Vockert verwies auf den Reformwillen der Landesregierung. „Wer hätte noch im Jahr 2003 damit gerechnet, dass wir innerhalb von noch nicht einmal zwei Jahren die Schulreform durchgeführt haben und eine gesamte Verwaltungsebene mit den Bezirksregierungen abgeschafft haben“, so Vockert. Bei dem Thema Bürokratieabbau sei man ebenfalls auf einem sehr guten Weg, gibt sich Vockert opti-

mistisch. Durch die detaillierten Antworten auf unsere Frage verging die Stunde, die für die Diskussionsrunde zur Verfügung stand, sehr schnell. Nach dieser Diskussionsrunde war auch unser Besuch des Landtages schon abgeschlossen und wir machten uns auf dem Heimweg. Da der Besuch des Landtages hungrig macht, einigten wir uns darauf, unsere Heimfahrt für ein gemeinsames gemütliches Abendessen in einer

Gaststätte zu unterbrechen. Als wir dann nach dem Abendessen wieder im Bus saßen, gab der erste Vorsitzende auf die gut gelungene Fahrt ein Gläschen Sekt aus. Allen Teilnehmern hat diese Fahrt sehr viel Spaß gemacht, so dass Iben und Menke den Teilnehmern versprochen, dass dies sicherlich nicht die letzte Besuchsfahrt der CDU Land Wursten in Hannover sein wird. ♦

LÜDER MENKE

Pakusch

elektro

Projektionenge-
betriebs

Üterlõe Specken 35
27638 Wremen

Tel.: 04705/950040
Fax.:04705/950041
Notdienst: 0170/3511208

www.pakusch-elektro.de

hpakusch@t-online.de

Malermmeister

Torsten Wippich

Westpreußenstraße 20
27632 Midlum
Telefon (0 47 41) 31 39
Telefax (0 47 41) 18 03 69
Mobil (01 71) 5 2621 64

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten

Land Wursten

Junge Union Wesermünde lädt zum 1. JU-Weser-Cup ein

Die Junge Union Wesermünde lädt am Samstag, den 9. Juli 2005 ab 9.30 Uhr zum ersten JU-Weser-Cup ein. Dieser JU-Weser-Cup ist ein Hobby-Fußballturnier, welches in diesem Jahr erstmals stattfinden wird. Das Turnier wird auf dem Sportplatz in Padingbüttel ausgetragen. Zu diesem Turnier sind alle Vereine, Feuerwehren und sonstigen Hobbymannschaften aus dem Altkreis Wesermünde eingeladen. Die Mannschaften bestehen aus fünf Feldspielern und einem Torwart. Es können neben den üblichen Jungenmannschaften auch gemischte Mannschaften antreten. Die Spieler, die an diesem Turnier als Mannschaft

teilnehmen möchten, dürfen selbstverständlich nur im JU-Alter (also 14 – 35 Jahre alt) sein. Pro Mannschaft können so viele Spieler, wie gewünscht, eingesetzt werden. Der Teilnehmerbeitrag liegt pro Mannschaft bei 10,- Euro und ist vor Turnierbeginn zu entrichten. Als Gastmannschaft freut sich die JU Wesermünde auf die Freunde der JU Bremerhaven. Neben der JU Bremerhaven wird die JU Wesermünde ebenfalls eine Mannschaft stellen. „Wir möchten schließlich den Teilnehmern beweisen, dass wir nicht nur politisch, sondern auch sportlich eine sehr gute Figur machen“, so der stellv. JU-Vorsitzende Menke. Na-

türlich dürfen die einzelnen Vereine und Feuerwehren auch mehrere Mannschaften melden, wobei jeder Spieler selbstverständlich nur in einer Mannschaft mitspielen darf. Den Spielmodus werden die Verantwortlichen nach dem Anmeldeschluss festlegen. „Ich hoffe natürlich auf ein Teilnehmerfeld von zehn Mannschaften, so dass wir eine Gruppenphase vor den Finalspielen austragen können“, so Organisator Lüder Menke. Neben der sportlichen Aktivität darf das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen, so dass selbstverständlich während des gesamten Turniers Leckeres vom Grill sowie leckere Getränke zum

Selbstkostenpreis angeboten werden.

Anmeldungen nimmt der Organisator Lüder Menke bis zum 23. Juni 2005 unter Telefon 0 47 05 / 81 02 33 oder per Mail (luedermenke@freenet.de) entgegen. Der Organisator weist darauf hin, dass bei den Anmeldungen immer der für die Mannschaft verantwortliche Spieler, der als Ansprechpartner zur Verfügung steht, benannt werden muss. Die teilnehmenden Mannschaften erhalten ca. eine Woche vor dem Turnier eine schriftliche Bestätigung sowie alle weiteren und endgültigen Informationen. ♦

LÜDER MENKE

Aus der CDU-Fraktion

Auf einer der regelmäßig stattfindenden Sitzungen der Dorum-CDU wurde u.a. das Thema „Dorumer Gewerbegebiet“ intensiv diskutiert. Es wird zur nächsten Ratssitzung ein Antrag gestellt, der unter wirtschaftlicher Betrachtung den Verkauf der Grundstücke voranbringen soll. Ebenfalls wurde der Zustand einiger

Fußwege kritisiert. Auf einigen Abschnitten ist es nicht mehr möglich, bei Regenwetter wegen der tiefen Pfützen zu Fuß zu gehen.

Begrüßt wurde die Information, dass der Landkreis Cuxhaven die Genehmigung erteilt hat, die Gröpel- und die Rosenstraße zu Tempo 30-Zonen zu erklären. Bürgermeistermeister Seier ver-

wies darauf, dass die Parkstreifen vor der Kirche, vor „Brüning / tom Wörden“ und vor dem Kirchenzentrum jetzt als Kurzzeitparkplätze ausgewiesen werden. Zukünftig

ist es nur noch möglich, bis zu einer Stunde mit einer Parkscheibe dort zu parken; die Zeiten werden von einer Ordnungskraft der Samtgemeinde kontrolliert. ♦

Die nächste Ausgabe erscheint am 11. September 2005
Redaktions- und Anzeigenschluss: 14. August 2005

Leserbriefe und Beiträge werden gerne angenommen.

Seit über 55 Jahren
Ihr Fachgeschäft
im Lande Wursten

**HERBERT
POLACK**

Heizung, Sanitär und Klempnerei GmbH & Co. KG
27632 Dorum, Im Speckenfeld 1
Telefon (0 47 42) 9 28 20

Anzeige Deichhof

(kommt evtl. bis Freitag neu,
sonst alte Anzeige einbauen;
vorher nochmal Rücksprache
mit H. Diecksen)

Land Wursten

Marita Mauritz neue Vorsitzende der Frauenunion Land Wursten

Anlässlich der gut besuchten Jahreshauptversammlung der Frauenunion der Samtgemeinde Land Wursten in Dorum konnte die Vorsitzende Ingeburg Duve aus Padingbüttel die Kreisvorsitzende der Frauenunion, Karin Ahlbohm aus Ringstedt, und den Vorsitzenden der Samtgemeinde-CDU, Hans-Jürgen Iben aus Dorum, als Gäste begrüßen. Nachdem die Vorsitzende Ingeburg Duve ihren Bericht über die Aktivitäten der Frauenunion vorgetragen hatte, berichtete die Kreisvorsitzende Karin Ahlbohm über die Arbeit der Kreisfrauenunion. Die Kreisvorsitzende machte den Land Wurster Frauen Mut, sich mit der Politik zu beschäftigen und



Von links nach rechts: Frauke Radünz, Doris Schowalter, Gabriele Iben, Marita Mauritz, Helga Meyer, Beate Bauer-Renner, Karin Ahlbohm.

sich auch für eine Kandidatur bei der nächsten Wahl 2006 für die Gemeinde- und Samtgemeinderäte zur Verfügung zu stellen.

Bei der Wahl des Vorstandes wurde die langjährige Vorsitzende Ingeburg Duve

abgelöst. Die anwesenden Mitglieder wählten folgende Frauen in den neuen Vorstand: Vorsitzende: Marita Mauritz, Wremen; stellvertretende Vorsitzende: Frauke Radünz, Dorum; Schriftwartin: Doris Schowalter, Dorum;

Beisitzerinnen: Gabriele Iben, Dorum, Helga Meyer, Midlum und Beate Bauer-Renner, Dorum. Die Kasse wird von der Kreisgeschäftsstelle durch die Kreisgeschäftsführerin Angela Ott geführt.

Nach der Wahl bedankte sich Karin Ahlbohm bei Ingeburg Duve für die geleistete Arbeit und wünschte dem neuen Vorstand viel Erfolg bei den bevorstehenden Aufgaben. Hans-Jürgen Iben bot dem neuen Vorstand alle Unterstützung an, insbesondere für Kandidaturen bei der Wahl 2006. „Wir brauchen die Frauen in den Räten, um die nötige Meinungs- und Erfahrungsvielfalt für die Entscheidungen in den Räten zu haben“, so Iben. ♦

Für langjährige Treue zur Partei ausgezeichnet

Langjährige Mitglieder der CDU Land Wursten vom Kreisvorsitzenden Ferlemann geehrt.

Als eine der schönsten Aufgaben bezeichnete der Kreisvorsitzende der CDU, Enak Ferlemann MdB, die Ehrung langjähriger Mitglieder. So wurden die langjährigen Mitglieder der Wurster CDU bei der diesjährigen Mitgliederversammlung in Midlum für

ihre Treue zur Partei ausgezeichnet. Für ihre 30-jährige Mitgliedschaft in der Partei wurden Sigrid Köthe (Dorum), Marianne Seier (Dorum) und Heinrich Stumpfenhusen (Dorum) geehrt. Seit 25 Jahren Mitglied bei den Christdemokraten sind Otto Albers (Mulsum), Uwe Bürger (Mulsum), Adolf Karstens (Cappel), Jürgen Klenck (Mulsum), Karsten Kühl (Dorum), Helmut

Richter (Midlum) und Johann Westhoff (Dorum). Alle geehrten Mitglieder bekamen als Anerkennung für ihre Treue eine von der Bundesvorsit-

zenden, Angela Merkel, und dem Landesvorsitzenden, Christian Wulff, unterschriebene Urkunde und Anstecknadel überreicht. ♦



Von links nach rechts: Enak Ferlemann, Otto Albers, Adolf Karstens, Jürgen Klenck, Uwe Bürger, Hans-Jürgen Iben.





RAT

Roland Anlagen Treuhand



Walter M. Brogsitter

Suchen Sie ein neues Zuhause?

350 Immobilienangebote der Immobilienbörse
Einfamilienhäuser, Eigentumswohnungen u.
Grundstücke finden Sie unter:

www.rat-immobilien.de

Tel. : 04742 - 92 100, Alsumer Str. 1, 27632 Dorum

♦ Immobilien ♦ Hausverwaltung ♦ Vermietung ♦ Finanzierung

Land Wursten

CDU Land Wursten zieht positive Jahresbilanz



Hans-Jürgen Iben,
CDU-Vorsitzender

Sehr gut besuchte Mitgliederversammlung in Midlum

Auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung der CDU Land Wursten konnte der 1. Vorsitzende, Hans-Jürgen Iben, neben den Gästen auch zahlreiche Mitglieder im Deutschen Haus Midlum begrüßen.

In seinem Grußwort sprach der innenpolitische Sprecher der CDU Landtagsfraktion, Hans-Christian Biallas über aktuelle politische Themen, die in Niedersachsen in der letzten Zeit behandelt wurden. Biallas verwies aber auch auf die Erfolge der neuen Landesregierung in Hannover. „Niemand hätte vor dem Antritt der neuen Landesregierung geglaubt, dass man innerhalb einer so kurzen Zeit eine gesamte Verwal-

tungsebene, und zwar die Bezirksregierungen abgeschafft bekommt. Wir haben den Beweis erbracht, was man alles mit Zielstrebigkeit und Visionen erreichen kann“, so der Referent. Des Weiteren verwies Biallas auf die Abschaffung der Orientierungsstufe im Rahmen einer großen Bildungsoffensive der Landesregierung. Aber auch der harte Konsolidierungskurs oder die Polizeiorganisationsreform waren Themen, auf die der Gast ausführlich in seinem Vortrag zu sprechen kam.

„Ein erfolgreiches Jahr liegt hinter uns“, mit diesen Worten begann der 1. Vorsitzende der CDU Land Wursten, Hans-Jürgen Iben, seinen Geschäftsbericht. In seinem Geschäftsbericht ging der Vorsitzende auf die vielen Aktivitäten der CDU Land Wursten ein. So konnte man in Zusammenarbeit mit der Frauen-Union und dessen Vorsitzenden, Ingeburg Duve, wieder ein interessantes Pro-

gramm bei den politischen Frühlingsfesten auf die Beine stellen. Aber auch die Aktivitäten der CDU Land Wursten auf dem Dorumer Frühlingsfest im letzten Jahr wurden im Geschäftsbericht erwähnt. Weitere Themen, auf die der Vorsitzende zu sprechen kam, waren die beiden erfolgreichen Sommerfeste im letzten Jahr und die Europawahl. Bei beiden Sommerfesten ließ es sich die Polit-Prominenz nicht entgehen, persönlich vorbeizuschauen. „Auch diese Tatsache, dass sich unsere Landtags- und Bundestagsabgeordneten sowie unser Landrat auf den Sommerfesten zeigen, sei ein Beleg für den guten Ruf unserer Feste – wir sind auf einem guten Weg“, so Iben.

Iben: CDU Land Wursten ist auf gutem Weg.

Aber auch das Ergebnis der Europawahl sei für die CDU Land Wursten ein großer Erfolg. Immerhin ist die CDU mit 42,8% der Stimmen die erfolgreichste Partei in Land Wursten und konnte somit auch die SPD hinter sich lassen. Abschließend dankte der Vorsitzende seinen Vor-

standskollegen für die erfolgreiche und vertrauensvolle Zusammenarbeit innerhalb des Vorstandes sowie Jürgen Klenck, der als „Schirmherr“ seit Jahren den traditionellen Grogabend zum Jahresabschluss in Mulsum organisiert.

Eine tadellose Kassenführung wurde dem Schatzmeister durch den Kassenprüfer, Jochen Dahl, bescheinigt, so dass die Entlastung des Schatzmeisters sowie des gesamten Vorstandes auch einstimmig erfolgte.

Als letzter Punkt auf der Tagesordnung stand die Ehrung langjähriger Mitglieder durch den Kreis- und Bezirksvorsitzenden, Enak Ferlemann MdB. So konnte der Bundestagsabgeordnete Ferlemann drei Mitglieder für ihre 30-jährige Treue zu den Christdemokraten sowie sieben Mitglieder für ihre 25-jährige Mitgliedschaft in der CDU ehren. „Mitglieder für ihre Treue zur Partei zu ehren, ist eine Aufgabe, der ich sehr gerne nachkomme“, so Ferlemann abschließend. In seinem Schlusswort dankte Iben den Teilnehmern für das Erscheinen und den Referenten für ihre informativen Vorträge. ♦

CUX-CARPORT
Die bessere Garage

Carports
preiswert direkt vom
Hersteller

HANKER
— SEEGER —
HOLZPRODUKTE

27637 Nordholz · Peilstelle 6
Tel. 0 47 41 / 98 16 81 · Fax 98 16 83
www.cux-carport.de

INSTALLATION. REPARATUR. VERKAUF.

- Unterhaltungselektronik
- Telekommunikation
- Haushaltsgeräte
- Computer-Technik
- Netzwerk-Technik
- Satelliten-Anlagen
- Kabelfernsehen
- Hotelfernsehen
- Kopfstellen-Technik
- Elektro-Installation

THIES
ELEKTRONIK

www.tv-thies.de

☎ 04742 - 92910
Zum Bahnhof 9
27632 Mulsum
E-Mail: info@tv-thies.de

... und Ihr Kabelsalat ist gegessen!

Land Wursten

CDU Wremen hat einen neuen Vorstand gewählt

Die Mitgliederversammlung des CDU-Ortsverbandes Wremen hat einen neuen Vorstand gewählt. Die Wahl der Vorstandsmitglieder erfolgte in allen Fällen ohne Gegenkandidatur. Zum neuen Vorsitzenden wurde Hanke Pakusch und zu seinem Stellvertreter Erhard Djuren gewählt.

Wiedergewählt wurden Edgar Witt zum Schriftführer, Heinz Busch zum Kassenswart sowie Jan-Hinrick Dirksen zum Beisitzer. Als weitere Beisitzer wurden Dr. Otto Edert und Uwe Friedhoff gewählt. Zum Kassensprüfer für die kommenden zwei Jahre wurden abschließend Klaus Kracke und Hans-Wal-



Von links nach rechts: Obere Reihe – Edgar Witt, Hanke Pakusch, Erhard Djuren, Uwe Friedhoff; untere Reihe – Jan-Hinrick Dirksen, Heinz Busch, Dr. Otto Edert.

ter Wendt gewählt. Der als Gast anwesende und für die Wahl des ersten Vorsitzenden als Versammlungsleiter

fungierenden Vorsitzende des CDU-Samtgemeindeverbandes Land Wursten, Hans-Jürgen Iben, hat die Ent-

scheidung der Versammlung, die beiden Mitglieder des Ortsrates Wremen zu den beiden Vorsitzenden zu wählen, positiv herausgehoben. „Durch diese Wahl ist der Informationstransfer zwischen Ratstätigkeit und politischer Basis gewährleistet“, so Iben.

Um diesen Aspekt zu unterstreichen werden künftig, außerhalb der Sommersaison, jeden ersten Montag im Monat um 20.00 Uhr im deutschen Haus (Wremen) Infoabende des CDU Ortsverbandes mit Informationen und Diskussionen über aktuelle Rats- und Samtgemeinderatspolitik durchgeführt. ♦

Konfirmationen?

Meine Vermutung wird immer mehr zur Gewissheit: Von den jungen Leuten, die konfirmiert werden, gibt es nur noch einen verschwindend kleinen Teil, die die Kon-

firmation als den Einstieg in die christliche Erwachsenenwelt ansehen. Vielmehr gilt es, sich damit hervorzutun, wie viel Geld zusammengekommen ist, um sich evtl. ein

Moped, einen Computer oder ein Handy kaufen zu können. Wohltuend war es, in einer Dankesanzeige der Konfirmanten aus Ringstedt lesen zu können, dass sich die jun-

gen Leute besonders bedankten bei den Ringstedter Pastoren, die sie während der Konfirmationszeit begleitet haben. ♦

KLAUS SEIER

Besuchen Sie uns im Internet:

www.CDU-LandWursten.de

Vinothek Ahlfeld
Wein, Sekt, Spirituosen und Delikatessen

Öffnungszeiten:
Mi. 15–19 Uhr
Do. 15–19 Uhr
Fr. 10–13 Uhr
Sa. 15–19 Uhr
10–14 Uhr

*Kulinarische
Präsentkörbe
für die
mediterrane Küche*

Ziegeleistraße 25 · Langen
☎ 0 47 43/67 45




THERM-O-SOLAR

- Sonnenenergie •
- Wärmetechnik •
- Sanitäre Anlagen •

Oliver Wrobel

27632 Dorum · Speckenstraße 38
Tel. 0 47 42 / 2 54 00 88 · Fax 0 47 42 / 2 54 00 98
Mobil 0170 / 3 82 76 80
www.therm-o-solar.de

Hier schreibt Astrid Vockert

Niedersächsische Landesregierung sichert Küstenschutz!



Astrid Vockert,
Vizepräsidentin
des Niedersächsi-
schen Landtages
und CDU-Land-
tagsabgeordnete

Ufersicherung in Padingbüttel geplant.

Im vergangenen Monat hatte die CDU-Landtagsabgeordnete Astrid Vockert zu einem Ortstermin zur Besichtigung der Uferabbrüche und Prielaufweitungen im Bereich Padingbüttel eingeladen. Aus dem Niedersächsischen Umweltministerium war Dr. Rapsch angereist, vom NLWKN (Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz) die Herren Petersen und Thor Straten, vom Landkreis Cuxhaven Herr Worthmeyer und vom Deichverband Land Wursten der Verbandsvorsteher Möhlmann sowie Herr Rosenhagen.

Hintergrund dieses Ortstermins: Die fortschreiten-

den Uferabbrüche und Prielausspülungen bereiten dem Deichverband Land Wursten große Sorgen. Aus diesem Grunde, so Hermann Möhlmann, sind zur Gewährleistung der Deichsicherheit umgehend Maßnahmen zu ergreifen.

Vockert: Die schadlose Entwässerung des Deichvorlandes muss durch Räumung verlandeter Priele wieder hergestellt werden.

Bei der Vor-Ort-Besichtigung konnten sich alle Anwesenden davon überzeugen, dass an dieser Stelle dringender Handlungsbedarf besteht. Die schadlose Entwässerung des Deichvorlandes muss durch Räumung verlandeter Priele wieder hergestellt werden. Außerdem sollen die erodierten Prielausläufe in diesem Jahr durch Steinschüttungen und

Gabionen vor weiterem Abbruch gesichert werden. Die Finanzierung dieser Maßnahme ist durch die zur Verfügung stehenden GA-Mittel gesichert.

Um die fortschreitenden Uferabbrüche an der Grodenkante langfristig zu sichern, wurde vereinbart, drei verschiedene Varianten technisch und kostenmäßig vom NLWKN Stade ausarbeiten zu lassen. Ob erstens eine Gabionenlahnung parallel zur Uferkante, zweitens eine Steinlahnung oder drittens ein schweres Deckwerk die technisch sinnvollste und wirtschaftlichste Variante darstellt, wird der Direktion des NLWKN zur Prüfung vorgelegt. Da alle drei Vari-

anten ein Planfeststellungsverfahren nach sich ziehen, welches ca. fünf bis sechs Monate Zeit in Anspruch nimmt, wird diese Bauausführung für das Jahr 2006 eingeplant. Im Küstenschutzprogramm des Landes Niedersachsen sind für das Haushaltsjahr 2006 für den Deichverband Land Wursten 1,1 Millionen Euro eingeplant, so dass damit eine zeitnahe Umsetzung der Maßnahme möglich wäre, so Herr Dr. Rapsch aus dem Umweltministerium.

Astrid Vockert zeigte sich erfreut über das Ergebnis dieses Ortstermins und dankte allen Erschienenen für die Unterstützung dieses notwendigen Vorhabens. ♦

Geplante Termine und Veranstaltungen 2005

Sonntag, 12.6.2005: 10.00 Uhr, Fahrradtour zum Leuchtturm Eversand, CDU Wremen, Dorfplatz/Tathaus Wremen, 15,- Euro für Mittag und Turmbesichtigung ■ **Sonntag, 21.8.2005:** 11.00 Uhr, Sommerfest CDU, Dorum/Amtsgarten ■ **Mittwoch, 2.10.2005:** 19.30 – 21.30 Uhr, Info-Abend für alle Bürger – Die Fraktions-

sprecher aus den 7 Gemeinden berichten, Altes Pastorenhaus Misselwarden ■ **Sonntag, 2.10.2005,** 11.00 – 13.00 Uhr, Politischer Frühschoppen, Deutsches Haus/Dorum

Zu allen Veranstaltungen sind Gäste herzlich willkommen!

INTERBAUSTOFF
Stock + Scheper

Ihr Baustoff-Partner

Stock + Scheper
Baustoffe GmbH & Co.KG

Debstedter Straße 20
27619 Schiffdorf-Wehden
Telefon (0 47 04) 9 47-0
Telefax (0 47 04) 9 47-2 09
E-Mail: info@stock-scheper.de

Speckenstraße 39
27632 Dorum
Telefon (0 47 42) 92 80-0
Telefax (0 47 42) 92 80-80
E-Mail: info@stock-scheper.de

www.stock-scheper.de

Löwen - Apotheke

U. Renner

Dorum · Speckenstraße 2 · Telefon (0 47 42) 20 31

DIE VORTEILE DER APOTHEKE

- Sicher, schnell und nah
- Zuverlässig und kompetent
- Persönliche Beratung
- Nacht- und Notdienst
- Schnelle Beschaffung auch seltener Medikamente
- Arzneimittelzubereitung nach individuellen Bedürfnissen
- Großes Dienstleistungsangebot

Hier schreibt Hans-Christian Biallas

Arbeitslosigkeit bekämpfen



Hans-Christian Biallas, MdL,
Innenpolitischer
Sprecher der
CDU-Landtags-
fraktion

Fast 5,3 Millionen Menschen sind in Deutschland arbeitslos. Das ist nicht nur eine bedrückende Zahl, sondern dahinter stecken Millionen persönlicher Schicksale: Menschen, die gerne (und wahrscheinlich mehr als 35 Stunden pro Woche) arbeiten würden, wenn sie nur könnten. Im Jahr 1998 hat Gerhard Schröder die Bundestagswahl mit seiner rot/grünen Mannschaft nicht zuletzt deshalb gewonnen, weil er den Menschen versprochen hat, die auch schon damals viel zu hohe Zahl von Arbeitslosen durch geeignete politische Maßnahmen abzubauen.

Mehr noch: Vollmundig erklärte er, dass die Arbeitslosenzahl bis 2002 unter drei Millionen schrumpfen werde, andernfalls habe er es nicht verdient, als Kanzler wiedergewählt zu werden. Obwohl er sein Ziel verfehlt hat, obwohl alle Wirtschafts-

daten Deutschlands im europäischen Vergleich zeigen, dass Schröders falsche Politik uns überall auf Abstiegsplätze gebracht hat, regiert dieser Kanzler bis 2006 weiter. Fast jedem in Deutschland ist klar: Eine weitere Regierungszeit mit rot/grüner Mehrheit ab 2006 verträgt Deutschland nicht.

Die Bilanz von Rot/Grün in Berlin ist eindeutig. Deutschland steht am Rande des Ruins. Nun räume ich ein, dass keine Regierung selbst Arbeitsplätze schaffen kann, aber sie hat die Pflicht und Schuldigkeit, die politischen Rahmenbedingungen für mehr Wachstum, Stabilität und Arbeit zu schaffen.

Jeder Arbeitslose ist ein Arbeitsloser zuviel.

Und genau hier versagt die rot/grüne Bundesregierung auf allen Politikfeldern. Was wir jetzt bräuchten, wären Maßnahmen zur Deregulierung, Abbau von Bürokratie, Beschleunigung von Investitionsvorhaben, steuerliche Anreize sowie die Flexibili-

sierung des Arbeitsmarktes. Das genaue Gegenteil davon macht die rot/grüne Bundesregierung, und genau deshalb steigt die Arbeitslosenzahl immer weiter an, die Binnennachfrage stagniert und das wirtschaftliche Wachstum bleibt weit hinter den Erwartungen zurück.

Rot/Grün ist total überfordert, Deutschland wieder nach vorne zu bringen.

Wie man in solchen Zeiten ein völlig überzogenes „Antidiskriminierungsgesetz“ verabschieden kann, bleibt ein zusätzliches Rätsel. Denen, die unter Umständen unter Diskriminierung leiden, hilft ein solches Gesetz überhaupt nicht. Vielmehr ist dieses Gesetz ein „Beschäftigungsprogramm“ für Gerichte und Rechtsanwälte, weil zusätzliche Bürokratisierung beim Miet- und Vertragsrecht zu unzähligen zusätzlichen Verfahren führen wird.

Ganz davon abgesehen sind die Bestimmungen dieses Gesetzes weitere Jobkil-

ler, die zu noch mehr Arbeitslosigkeit führen werden. An jedem neuen Tag wird deutlicher denn je: Rot/Grün ist total überfordert, Deutschland wieder nach vorne zu bringen.

Deshalb ist der politische Wechsel in Berlin zwingend erforderlich, wenn Deutschland wieder Spitzenreiter in Europa werden will. Jeder Arbeitslose ist ein Arbeitsloser zuviel. Zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit hat die CDU ihre Konzepte vorgelegt. Um sie umzusetzen braucht sie bei der nächsten Bundestagswahl die mehrheitliche Zustimmung aller Bürgerinnen und Bürger. ♦

Mode bei Heike B
Mode & Accessoires für die Frau
Heike Booken-Prött



Modenschau am
12. September

Am Markt 5
27632 Dorum

Telefon
(0 47 42) 25 30 32
Telefax
(0 47 42) 2 54 00 99

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 9.30 bis 12.30 Uhr
und 14.30 bis 18.00 Uhr
Sa. 9.30 bis 12.30 Uhr

Anzeige W & K

Anzeige Busch

Mittelstandspolitik

Große Koalition auf beschäftigungspolitischem Holzweg



Hans-Jürgen Iben,
Kreisvorsitz der
Wirtschafts- und
Mittelstandsvereini-
gung der CDU im
Landkreis Cuxhaven

Die Bundesregierung plant, das Arbeitnehmerentendegesetz (AEntG) auf alle Branchen auszudehnen. Bisher schreibt es nur in der Bauwirtschaft Lohnstandards für Beschäftigte vor. Mancher in der CDU/CSU zieht offenbar in Erwägung, einer Ausweitung zumindest auf einzelne Branchen zuzustimmen. Damit droht weiten Bereichen der Wirtschaft die Einführung eines faktischen Mindestlohnes. Jeder, der dem zustimmt, befindet sich auf dem beschäftigungspolitischen Holzweg.

Mindestlöhne verursachen Arbeitslosigkeit

Mindestlöhne würden die Situation am deutschen Arbeitsmarkt nur **verschlimmern**. Ein ausgedehntes Entendegesetz hätte einen weiteren Anstieg der **Arbeitslosigkeit**, mehr **Schwarzarbeit** und neue **Produktionsverlagerungen ins Ausland** zur Folge. Das wiederum führte zu

weniger Einnahmen bei Steuern und Sozialversicherungen – ein Teufelskreis also. **Branchenlösungen** bergen die zusätzliche Gefahr, dass es zu einem Wettstreit um den jeweils höchsten Mindestlohn kommt. Sie wirken dann womöglich beschäftigungspolitisch noch schädlicher als ein einheitlicher Mindestlohn. **Neue Bundesländer besonders betroffen**

In den **neuen Bundesländern** liegen die Löhne im Durchschnitt 20% unter Westniveau. Branchenbezogene Mindestlöhne würden damit in Ostdeutschland die Arbeitskosten drastisch erhöhen – mit negativen Auswirkungen auf den dortigen Arbeitsmarkt. **Dienstleistungsbranchen** wären besonders betroffen, da in diesen Bereichen die Tarifbindung gering ist.

Weniger Chancen für gering Qualifizierte

Schließlich würden vor allem **gering Qualifizierte** unter einem Mindestlohn leiden. Deren Anteil an der gesamten Arbeitslosigkeit liegt aber schon heute bei weit mehr als einem Drittel, in Westdeutschland sogar bei knapp

50%! Mit Mindestlöhnen verabschiedeten sich Rot/Grün und Union zudem schon nach wenigen Monaten faktisch von den gemeinsam beschlossenen **Hartz-IV-Spielregeln** – insbesondere von den strengeren Zumutbarkeitskriterien.

Iben:
Wir brauchen eine Senkung der Lohnnebenkosten.

Dienstleistungsfreiheit als Auslöser

Auslöser der aktuellen Diskussion sind in erster Linie die Auswirkungen der EU-Dienstleistungsfreiheit auf den deutschen Arbeitsmarkt. Ein Mindestlohn liefe hier ohnehin ins Leere. Denn einerseits gibt es günstigere Wettbewerber, die ihre Chancen in Deutschland nutzen – wie im Gegenzug auch Deutsche im EU-Ausland. Andererseits fehlt es an der **Überwachung bestehender Gesetze**: In den diskutierten Fleischer- und Fliesenlegerfällen geht es teilweise um **illegale Arbeitnehmerüberlassung**, teilweise um **Scheinselbststän-**

digkeit. So ist denkbar, dass ein ausländischer Fliesenleger im Heimatland eine Briefkastenfirma hat, um den Tatbestand der Selbstständigkeit zu erfüllen. Ist er aber im arbeitsrechtlichen Sinne weisungsgebundener Arbeitnehmer eines deutschen Unternehmens, liegt nach deutschem Recht **Scheinselbstständigkeit** vor.

Diese Probleme müssten – wenngleich auch das natürlich schwierig ist – ggf. durch wirksamere Kontrollen gelöst werden. Auch Überlegungen zur besseren internationalen **Zusammenarbeit der Zollbehörden** im Kampf gegen Schwarzarbeit sind vor dem Hintergrund der Gesetzeslage **folgerichtig**.

MIT-Forderung: Um die Beschäftigungsperspektiven zu verbessern, braucht Deutschland eine Senkung der hohen **Lohnzusatzkosten** – beispielsweise durch die Einführung von **Gesundheitsprämien** in der Kranken- und Pflegeversicherung. Ein **Niedriglohnsektor**, in dem geringe Einkommen mit Mitteln des Arbeitslosengeldes II aufgestockt würden, brächte ebenfalls neue Chancen. ♦



Versicherungsbüro
Uwe Friedhoff

Strandstraße 53 • 27638 Wremen
Tel. 0 47 05/3 52 • Fax 0 47 05/10 10

Mein Tipp:

Vorsorge-Beratung bei der VGH.

... fair versichert

VGH

Den Strandkorb für zuhause finden

Seingroße Auswahl bei

Warband



ILSE WARBAND

Ausstellung und Verkauf

Lange Straße 8

27632 Dorum

Telefon (0 47 41) 18 11 44

Mobil (01 70) 2 71 73 12

E-Mail ilse.warband@-online.de

Land Wursten

CDU Sommerfest am 21. August

Am 21. August veranstaltet die CDU Land Wursten ihr Sommerfest im Amtsgarten in Dorum. Beginn ist um 11.15 Uhr. Es werden wieder viele Attraktionen und Spiele für Kinder angeboten. Neben einer Hüpfburg gibt es

das beliebte Kistenstapeln und einige weitere interessante Aktionen. Aber auch die Erwachsenen kommen nicht zu kurz. Neben dem Aalröchern werden auch wieder Bratwurst, Kotelett, Butterkuchen sowie kalte

und warme Getränke angeboten. Der Erlös wird für die Reparatur der Uhr vor der Rektorschule verwendet.

Bitte notieren Sie den Termin schon jetzt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. ♦

IHRE CDU LAND WURSTEN

Senioren-Union der CDU

Die CDU, Kreisverband Cuxhaven hat sieben Vereinigungen in Form organisatorischer Zusammenschlüsse, die das Gedankengut der CDU in ihren Wirkungskreisen vertreten und verbreiten. Die CDU bietet dadurch jedem Bürger die Möglichkeit, sich entsprechend seinem Alter und seiner Interessen

einzubringen. Eine dieser Vereinigungen ist die Senioren-Union. Die Senioren Union Kreis Cuxhaven bietet seit vielen Jahren abwechslungsreiche Veranstaltungen, von Gesprächskreisen über Tagesfahrten, Reisen, Besichtigungen und vieles, vieles mehr. Das Programm ist so umfangreich, dass man

immer etwas Interessantes für sich finden kann. Die Kreisvereinigung Cuxhaven möchte im Land Wursten eine selbstständige Gemeindevereinigung der Senioren-Union gründen. Wir werden daher in naher Zukunft alle entsprechenden Jahrgänge zu einer Gründungsversammlung einladen. Über ei-

Herausgeber:

Vorstand des CDU-Samtgemeindeverbandes Land Wursten

Redaktionsleitung:

Hans-Jürgen Iben
Alsumer Straße 36 b
27632 Dorum
Tel. (01 71) 731 08 09
iben@labor-iben.de

Gesamtherstellung:

Druckhaus Wüst GmbH
27628 Driftsethe
Weißenberger Straße 12
Tel. (0 47 46) 94 64-0

Auflage:

4.500 Exemplare

Verteilung:

Kostenlos an alle Haushalte

ne zahlreiche Teilnahme würden wir uns sehr freuen. ♦

KLAUS HUISINGA, VORSITZENDER DER
KREISVEREINIGUNG CUXHAVEN DER
SENIOREN-UNION

Teilhabe

- Länderübergreifende Werkstätten für behinderte Menschen
- Berufsbildungsbereich
- Stationäres Wohnen
- Betreutes Wohnen
- Persönliche Assistenz
- Integrationsfachdienst
- Integrative Fortbildungsstätte
- Integrative Kindertagesstätte
- Hausfrühförderung
- Schülerhort

Gemüsehof Olendiek

Ihr Fachgeschäft für Vitamine

Niederstrich 1 · 27632 Cappel · Tel.: 04741/ 1317

- "Grüne Kiste" Lieferung frei Haus
Der Vitaminstoß, Obst- und Gemüsemischung.
- Frische-Service für die Gastronomie
- Wochenmärkte in Cuxhaven und Bad Bederkesa

Elbe-Weser Werkstätten **EWV**
Gemeinnützige GmbH



Auch wenn Ihnen nichts passiert.

Bei der Allianz Unfallversicherung UPR mit garantierter Beitragsrückzahlung bekommen Sie immer Ihre Beiträge zum vereinbarten Termin zurück – als lebenslange Rente oder einmalige Kapitalleistung.
Hoffentlich Allianz.
Sebastian Hansen
Hauptvertretung der Allianz,
Osterbüttel 4, 27632 Dorum,
Telefon 0 47 42.15 55

Allianz

Schwerdts GBR
Garten- und Landschaftsbau

Ihr Fachbetrieb für:

- Teichanlagen
- exzellente Pflasterarbeit
- Gartenneuanlagen und Umgestaltung
- Baumschulpflanzen u.v.m.

Jörg Schwerdts · Großbütteler Weg 2 · 27632 Cappel
Telefon (0 47 41) 41 39 · Telefax (0 47 41) 29 60